

Bremen, 14.12.2022

B e s c h l u s s

des Beirates Obervieland vom 13. Dezember 2022

Einsätze der Kontaktpolizisten außerhalb des Stadtteils Obervieland

Der Beirat Obervieland fordert den Senator für Inneres auf, die Kontaktpolizisten (KOP) am Polizeirevier Obervieland künftig nicht mehr für zentrale Aufgaben außerhalb des Stadtteils Obervieland (u.a. Bestreifung Weihnachtsmarkt, Einsätze im Rahmen von Bundesligaspielen) einzusetzen.

Zudem bedauert der Beirat, die Informationen über den Einsatz der KOP auf dem Weihnachtsmarkt erst durch die Berichterstattung des Weser-Kuriers erhalten zu haben. Das Versprechen einer stets offenen Kommunikation mit den Beiräten wird mit dieser Entwicklung ad absurdum geführt.

Begründung:

Aktuell ist eine deutlich zunehmende Tendenz hinsichtlich des Einsatzes von KOP-Kräften aus den Polizeirevieren in den jeweiligen Stadtteilen für zentrale Aufgaben zu beobachten. Davon ist auch das Polizeirevier Obervieland betroffen. War in jüngerer Vergangenheit zunächst über die anteilige Integration der KOP in den Einsatzdienst zur Betreuung sogenannter „nichtteiliger Einsätze“ sowie zusätzliche Bestreifungsaufgaben am Bremer Hauptbahnhof nachgedacht worden, werden diese aktuell für Bestreifungsaufgaben auf dem Bremer Weihnachtsmarkt eingesetzt. Dazu kommen im Verlauf der jeweiligen Spielzeiten regelmäßige Einsätze bei Bundesliga-Heimspielen von Werder Bremen.

Die Folge ist, dass die jeweils für Dienste außerhalb des Stadtteils eingesetzten KOP in diesem Zuge nicht gleichermaßen für Aufgaben im Stadtteil selbst zur Verfügung stehen können.

Gleichwohl war im Zuge der Polizeireform seitens des Innensensors und der Polizeiführung stets deutlich gemacht worden, dass die Arbeit der KOP in den Stadtteilen überaus wichtig und unverzichtbar sei und personell keinesfalls eingeschränkt werden dürfe.

Der Beirat Obervieland geht in diesem Zusammenhang von der Einhaltung der dabei erfolgten Besetzungszusagen für das Polizeirevier Obervieland aus.

Der Beirat Obervieland fordert daher, in diesem Sinne zu handeln und die Arbeit der KOP künftig ausschließlich auf ihre Tätigkeit in den Stadtteilen zu fokussieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung (13 Ja-Stimmen)

gez. Radolla

Michael Radolla
(Ortsamtsleiter)